



Protokoll

Erste ordentliche Sitzung

29.10.2018

Tagesordnungspunkte

- | | | |
|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Regularien | 5. Referate | 9. Runder Tisch |
| 2. Wahl des Kassenwarts | 6. Finanzanträge | 10. Demo Sperrzeitver-
kürzung |
| 3. Wahl der Protokollan-
ten | 7. Auswertung Semes-
teranfangsparty | 11. Bauzäune |
| 4. Legitimation des Pro-
tokolls | 8. Besetzung der Aus-
schüsse | 12. Nächste Sitzung |
| | | 13. Sonstiges |

Anwesende

Philipp Baldauf
Nils Freydank
Rebecca-Vienna Hummel
Josephine Junkersdorf
Ismail Tevfik Karaloglu

Sophie Krug
Dominic Pavel *ab 18:53 Uhr*
André Sommer
Alexandros Triantis
Jannik Wuttke

Abwesende

Maximilian Hermanns

Gäste

–

Sitzungsleitung: André Sommer, Nils Freydank

Protokollant: Nils Freydank

André Sommer eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

1 Regularien

Die Einladung zur ersten ordentlichen Sitzung des Studierendenrates erfolgte ordnungsgemäß und fristgerecht. Der Studierendenrat ist mit neun von elf Mitgliedern beschlussfähig. Nils Freydank bittet um die Aufnahme der TOP „Wahl des Kassenwarts“, „Wahl des Protokollanten“, „Referate“.

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat nimmt die Tagesordnungspunkte „Wahl des Kassenwarts“, „Wahl des Protokollanten“, „Referate“ in die Tagesordnung auf.

Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

2 Wahl des Kassenwarts

Jannik Wuttke stellt sich zur Wahl.

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat bestimmt Jannik Wuttke zum Kassenwart.

Ergebnis: Das Ergebnis wird einstimmig angenommen.

3 Wahl der Protokollanten

Tevfik Karaloglu schlägt Nils Freydank als Protokollanten vor. Nils Freydank schlägt Sophie Krug als stellvertretende Protokollantin vor. Beide Kandidaten nehmen die Vorschläge an.

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat bestimmt Nils Freydank zum Protokollanten.

Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat bestimmt Sophie Krug als stellvertretende Protokollantin.

Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

4 Legitimation des Protokolls

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat legitimiert das Protokoll der ersten außerordentlichen Sitzung vom 24. Oktober 2018.

Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

5 Referate

5.1 Bildung der Referate

Nils Freydank schlägt die Bildung folgender Referate vor:

- Referat Finanzen
 - durch Finanzer und Kassenwart besetzt
- Referat Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
 - Inhaltliche Betreuung von Homepage und Facebookaccount
 - Bewerbung der Gremientätigkeit
 - Organisation der Studierendenratkommunikation nach außen
 - Organisation kultureller Veranstaltungen
- Referat IT
 - technische Betreuung von Homepage, Studierendenrat-IT (Virtuelle Maschine, E-Mail-Account, Büro-IT usw.)
- Referat KTS, Bahnticket und ThürHG
 - Vertretung in der Konferenz thüringer Studierendenschaften (KTS)
 - Vertretung studentischer Interessen im Kontext der Bahnticketverhandlungen
 - Verfolgung und Bewertung von Änderungen im Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG)
- Referat Campuskino

Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat beschließt die Bildung der Referate „Finanzen“, „Kultur und Öffentlichkeitsarbeit“, „IT“, „KTS, Bahnticket und ThürHG“ sowie „Campuskino“. Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Dominic Pavel betritt die Sitzung um 18:53 Uhr. Damit ist der Studierendenrat mit zehn von elf Mitgliedern weiterhin beschlussfähig.

5.2 Besetzung der Referate

Die Referate werden wie folgt belegt:

- Finanzen: Vorstand (d. h. Vorstand, Stellvertreter, Finanzer) und Kassenwart
- Kultur und Öffentlichkeitsarbeit: Josephine Junkersdorf, Tevfik Karaloglu, Alexandros Triantis, Nils Freydank
- IT: Nils Freydank

- KTS, Bahnticket und ThürHG: s. KTS-Delegation; Philipp Baldauf, André Sommer, Alexandros Triantis
- Campuskino: Sophie Krug, Alexandros Triantis, Nils Freydank

6 Besetzung der Ausschüsse

Nils Freydank fragt, ob Einwände gegen eine Wahl per Akklamation bestehen. Es bestehen keine Einwände.

- Senat
Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat delegiert Lara Albert in den Senat.
Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen
- Mensaausschuss
Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat delegiert Tevfik Karaloglu und Rebecca-Vienna Hummel in den Mensaausschuss und Sophie Krug als Stellvertreterin.
Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.
- Bibliotheksausschuss
Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat delegiert Sophie Krug und Jannik Wuttke in den Bibliotheksausschuss und Nils Freydank als Stellvertreter. Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.
- Zentrale Studienkommission
Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat delegiert Dominic Pavel und Alexandros Triantis für die zentrale Studienkommission. Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird mit neun Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.
- KTS
Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat delegiert Alexandros Triantis und Peter Baldt als Hauptvertreter in die KTS und André Sommer, Philipp Taufkirch, Philipp Baldauf sowie Nils Freydank als Stellvertreter.
Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Philipp Baldauf ist bei der folgenden Abstimmung über die Delegation in den Hochschulrat abwesend. Die Beschlussfähigkeit ist mit neun von elf Anwesenden weiterhin gegeben.

- Hochschulrat
Beschlussvorschlag: Der Studierendenrat beschließt André Sommer in den Hochschulrat zu delegieren.
Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wird mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

7 Finanzanträge

Es liegen keine Finanzanträge vor.

8 Auswertung Semesteranfangsparty

Die finanzielle Auswertung ist noch in Arbeit und wird in einer kommenden Sitzung ausgewertet. Inhaltlich hat die SAP-Organisation sehr gut funktioniert. Größere Probleme traten nicht auf.

9 Runder Tisch

Es soll zeitnah wieder ein runder Tisch mit den Fachschaftsräten stattfinden. Der Termin wird der Fachschaftsrätegruppe besprochen. Themen sollen neben Absprachen zu einer studentischen Demonstration bezüglich der vergleichsweise kurzen Sperrzeitverkürzung in Schmalkalden auch Absprachen zu Glühweinständen u.a. eine „Christmasparty“ und ein Weihnachtsmarkt am Campus (s. Sonstiges) sein.

10 Demo Sperrzeitverkürzung

Die Stadt Schmalkalden limitiert die Sperrzeitverkürzung für die großen Veranstaltungen am Campus (SAP, Schmalypmische Spiele) auf 2 Uhr morgens. Der Studierendenrat hat im Interesse seiner Veranstaltungsgäste (nämlich der Studierenden an der HS Schmalkalden) in der Vergangenheit schon regelmäßig spätere Uhrzeiten beantragt, was wiederholt auf Ablehnung stieß bzw. nicht genehmigt wurde.

Auch potentielle zukünftige Studierende sind indirekt von der Sperrzeitverkürzung betroffen, da neben der hohen fachlichen Qualität zunehmend mehr auch die allgemeine Lebensqualität für die Wahl des Studienortes eine Rolle spielt.

In Schmalkalden ist diese vor allem durch die wenigen Großveranstaltungen geprägt, welche die Studierendenschaft organisiert. Hierbei sind frühe Sperrzeitverkürzungen kontraproduktiv.

Um unserer ausdrücklichen Bitte um eine verlängerte Sperrzeitverkürzung mehr Aufmerksamkeit zu verleihen strebt der Studierendenrat Gespräche mit der städtischen Politik und bei Bedarf die Organisation einer Demonstration an.

Details und Absprachen sollen am runden Tisch mit den Fachschaftsräten und anderen studentischen Gruppen am Campus erörtert werden.

11 Bauzäune

Für diverse Großveranstaltungen am Campus leihen der Studierendenrat und der Studentenclub, der dafür teilweise Zuschüsse erhält, Bauzäune zum Absperren des Veranstaltungsgeländes. Nach einer groben Rechnung wäre die dauerhafte Anschaffung von 30 Bauzäunen inkl. Füße preislich günstiger als das Ausleihen zu drei Terminen. In Absprache mit dem Club wurde ein grobes Konzept für ein Carport am Club als Abstellmöglichkeit entworfen. Im nächsten Schritt sollen die betreffenden Stellen im Studierendenwerk usw. dazu kontaktiert werden.

12 Nächste Sitzung

Für die nächste Sitzung wird der 14.11.2018, 18:30 Uhr abgesprochen.

13 Sonstiges

- Alexandros Triantis schlägt vor mit dem Hochschullogo bedruckte Kleidung zu organisieren. Es gibt bereits einen Onlineshop, in dem Bekleidung mit dem HS-Logo erworben werden kann. Dieser ist jedoch sehr wenig bekannt und die Bedienung umständlich. Es sollen mehrere mögliche Wege geprüft werden, bspw. eine Sammelbestellung über den Studierendenrat oder auch das Drucken bei einem anderen Shop in Absprache mit der Hochschule.
- Rebecca-Vienna Hummel schlägt die Organisation eines Weihnachtsbaums vor. An diesem können Kugeln angebracht, und deren anschließender Verkaufswert an eine gemeinnützige Organisation gespendet werden.
- Sophie Krug schlägt einen Campusweihnachtsmarkt vor. Die Idee dahinter sind Stände auf dem Campus, die verschiedene weihnachtliche Speisen und Getränke (Crepés und Waffeln, Glühweihn usw.) zum Verkauf anbieten. Als Standverantwortliche sollen die Fachschaftsräte beim runden Tisch angefragt werden. Die Einnahmen sollen dabei alle in einen gemeinsamen Topf fließen, aus dem erst alle Ausgaben bezahlt und die verbleibenden Reste anschließend gleichförmig auf alle Stände bzw. Fachschaftsräte verteilt werden.

André Sommer schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

André Sommer
Vorsitzender

Nils Freydank
stellv. Vorsitzender,
Protokollant

Sophie Krug
stellv. Protokollantin

Legitimiert mit Beschluss vom 14. November 2018.